

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

111 (12.5.1901) Abendausgabe

Expedition: Hotel und Sammler... Brief- u. Telegramm-Adressen... Preis: In Verlage abgeholt 60 Pf. monatlich...

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Num. 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Num. 'Courier'...

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von G. Ziegler... Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil... 27,052 Expl. In Karlsruhe und Umgebung über 15000 Abonnenten.

Nr. 111.

Post-Zeitungsliste 793.

Karlsruhe, Sonntag den 12. Mai 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Die heutige Nummer 111 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 4 Seiten, im Ganzen 20 Seiten.

Badische Chronik.

11. Hochzeiten, 10. Mai. Am Sonntag fand dahier der Abgeordnetentag des Hardigau-Militärvereinsverbandes... Die heutige Nummer 111 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 4 Seiten, im Ganzen 20 Seiten.

ausbringend. Herr Dr. med. Schäffer, Ehrenmitglied des Militärvereins... Die heutige Nummer 111 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 4 Seiten, im Ganzen 20 Seiten.

Heidelberg, 10. Mai. Am Sonntag beginnen wieder die Personalfahrten auf dem Neckar... Die heutige Nummer 111 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 4 Seiten, im Ganzen 20 Seiten.

Ob Oberburken, 10. Mai. Gestern verließ uns der hier über 6 Jahre kantonierte Gendarmen-Station-Kommandant... Die heutige Nummer 111 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 4 Seiten, im Ganzen 20 Seiten.

Baden-Baden, 11. Mai. Unter Führung des Herrn Dr. Jahn aus Paris bestifteten gestern 22 französische Ärzte... Die heutige Nummer 111 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 4 Seiten, im Ganzen 20 Seiten.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 11. Mai. Lehr. Mitteilungen aus der Stadtraths-Sitzung vom 8. Mai 1901. Nach einer am 25. vorigen Monats vom Rektorat der städt. Schulen gefertigten vorläufigen Zusammenstellung beträgt die Zahl der Schüler der städtischen Volksschulen 5343 gegen 5981 beim Schluss des Schuljahres 1900/01...

Von der deutschen Glasmalerei-Ausstellung.

Die Ausstellungs-Kostkarte. h. Und sie richtet einen Stein auf zum Gedächtnis... Die heutige Nummer 111 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 4 Seiten, im Ganzen 20 Seiten.

Der badische Kunstgewerbeverein, welcher unter seinem thätigen Vorstand, Herrn Direktor Göb, neben andern durch das Veranstalten deutscher Jahresaustellungen schon reiche Verdienste erworben hat... Die heutige Nummer 111 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 4 Seiten, im Ganzen 20 Seiten.

Der eifrige Chronist nahm auch bereits Postkarte und Brief zur Hand, griff zu dem uralten Vorbild der Bilderchrift zurück und ersah in dem Volk in deutschen Landen, daß sich zu Karlsruhe, der jüngsten aber mit nichten der geringsten Residenz Europas, eine farbenprächtige Ausstellung aufgeben hat... Die heutige Nummer 111 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 4 Seiten, im Ganzen 20 Seiten.

Die holde Zauberei 'Farbe' erscheint uns in grünem gold-durchwirkten Gewand auf einer Postkarte von W. Lang, die als Rundschreiben behandelt ist und auf einer weissen Karte von G. Schlegel... Die heutige Nummer 111 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 4 Seiten, im Ganzen 20 Seiten.

den Großherzogs Friedrich gedacht, durch welchen in langjährigen Wirken die Kunst und das Kunstgewerbe stets Schutz und Förderung erhielten und unter dessen hohem Protektorat die gegenwärtige Ausstellung steht.

Den Eingang zum Ausstellungsgebäude in der Westendstraße mit seiner prächtigen Fassade zeigt uns reich bebildete eine Ansichtskarte von Leh in seiner flotten Vinfeltechnik, die auch in der Reproduktion der Firma J. Schöber (H. Oberst) gut zum Ausdruck kommt. Ein stimmvolles Landschaftsbild von W. Frey ist der Kartenserie eingereiht. Das Motiv - für Ausführung in Opaleszenzglas passend - scheint der Karlsruher Umgegend zu entstammen. Eine anmutige weibliche Figur in Weiß schmückt das Bild; erwartungsvoll schaut die Sitzende hinaus in die Ebene und läßt neben sich ein angenehmes Sitzkissen frei. Wir sind lebhaft überzeugt, daß unsere kunstgewerbliche Zee, die holde Dame 'Glasmalerei-Ausstellung', die nunmehr all ihre Reize entfaltet, nicht so einmüde am Hardtwalbrande bleibet und ihrer Götter und Verehrer sehnsüchtig harren muß, wie diese liebenswürdige Erscheinung auf der Freyhofen Karte, dafür ist ihre Anziehungskraft viel zu groß und ihre irrsinnige Schönheit allzu befruchtend. Wer ihr einmal nahe, kehrt immer wieder, um sich am besten Gange der Wunder ihrer Kunst aufs neue zu erfreuen.

Diese Künstlerarten, auf die diese Fellen aufmerksam wollen, fügen zu dem alten Kunst, den Karlsruhe hierin bei Kennern und Sammlern gemischt, einen neuen hinzu und auch die drei Firmen, welche sie drucken - es ist die Verlagsgesellschaft Emmendingen, der Karlsruher Künstlerbund und die schon erwähnte Schöber'sche Anstalt von H. Oberst in Karlsruhe - sie legen alle ihre Hände ein. Möchten die Karten einerseits viele auf die prächtige und gerade auch für Laien sehr interessante Ausstellung aufmerksam machen und andererseits für recht viele Besucher zu Erinnerungsblättern werden, denen mit Freunden ein Grenzplatz im modernen orbis pictus, dem Album, gegeben wird, damit es Kunde von der neuesten Weltbegeisterung in der Kunststadt Karlsruhe...

die Vorschule 884 gegen 864, die Bürgerschule 312 gegen 303, die Lehrerschule 943 gegen 946.

Zur Aufstellung eines gedenken Birthschaftsgeltes auf dem Neckplatz während der Dauer der diesjährigen Frühjahrsmesse wird ein entsprechender Platz an Birth Heinrich Rein um die gebotene Höchstsumme von 1965 Mark vermietet.

Das Aufziehen, Richten und bezw. Unterhalten der hiesigen öffentlichen Wägen sowie das Aufschieben und Richten der Wägen im städtischen Krankenhaus und im Bierordtsbad wird dem Wagnmacher August Wetsch hier mit Wirkung vom 1. Mai ds. Js. an auf Grund seines in öffentlichem Ausschreiben eingereichten Angebotes auch fernerhin übertragen.

Der Schreibgehilfe beim Standesamt, August Vogel, wird mit Wirkung vom 1. Januar ds. Js. an zum städtischen Kanzleiassistenten ernannt.

Zur Aufstellung des 'mechanischen Welttheaters' von Gebrüder Beck vermietet der Stadtrath einen Teil des Meszplatzes zu Anfang Juli d. Js.

Die Lieferung von 5 Stück sogenannten Taxiswagen für die Hofbahn am Rheinhafen wird dem Ingenieur A. Börsinghaus in Mannheim, alleinigen Vertreter für den Verkauf solcher Wagen, in Auftrag gegeben.

Die Beschaffung zweier Wagnweiserwagen für die maschinellen Anlagen am Rheinhafen wird der Waggonfabrik Kattowitz übertragen.

Die Gesuche der Nachgenannten um Aufnahme in den Bad. Staatsverband werden Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt: des Oberpostassistenten Otto Görlich aus Sömmersheim in Sachsen, des Schlossers August Koch aus Calw in Württemberg, des Militärgerichtsboten Friedrich Leu aus Olmpingo in Preußen, des Kaufmanns Josef Guth aus Heuchelheim in Rheinbayern, des Buchdruckers Paul Frid aus Dellbronn in Württemberg, des Schreiners Friedrich Alwin Frenzel aus Pulsnitz im Königreich Sachsen.

Gleichfalls unbeanstandet werden dem Großh. Bezirksamt vorgelegt die Gesuche des Brauereibesizers Friedrich Göpfer um Erlaubnis zur Erweiterung der Wirtschaftskassette der Schankwirtschaft Kaiserstraße Nr. 14, 'Alte Brauerei Göpfer', des Ferkelwebers Georg Winterhalder um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank Kaiser-Allee Nr. 71, 'Unter den Linden', des Wirts Anton Gramlich in Oberburken um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank Blumenstraße Nr. 23, 'Alte Brauerei W. Jek'.

Der Stadtrath dankt der 'Luzurgemeinde Karlsruhe' und der 'Luzurgemeinschaft Karlsruhe' für die Einladung zu ihren demnächst stattfindenden Preis- und Schauturnen, dem Herrn Eugen Breunig, früheren städtischen Rechtsrat, für ein der städtischen Bibliothek zugewendetes Exemplar seiner Schrift 'Der Kaufmann', 2. Theil des 'Bürger im Rechts- und Geschäftsverkehr', dem Herrn Musikdirektor Ed. Steinwarz für ein dem städtischen Archiv überlassenes Bild des früheren Generalmajors Conrad Gerber, Kommandanten der Karlsruher Bürgerwehr, dem Herrn Meutier Ludwig Brombacher für eine Anzahl dem städtischen Krankenhaus geschenkter Bände der Zeitschrift 'Ueber Land und Meer'.

Am städtischen Krankenhaus wurde im Monat April d. J. der höchste Krankenstand (am 29.) 269 Personen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe. In der Strauß'schen Operette 'Der Zigeunerbaron', die am Dienstag den 14. hier zur Eröffnung gelangt, liegen die Hauptrollen in den Händen der Damen Mottl, Tomisch, Glöckler, Frießlein und der Herren Buschard, Mark, Jäger, Beyer, Gutt. Am Freitag den 17. wird 'Josef und seine Brüder', am Sonntag den 19. 'Die Weiserjünger von Nürnberg', mit Karl Schödelmannel und Fritz Friedrichs in den Partien des Sachs und des Bedemacher gegeben werden. Im Schauspiel gelangt am Donnerstag den 16. 'Nachmann als Erzieher', am Samstag den 18. 'Cyrano von Bergerac' zur Aufführung.

Badischer Kunstverein. Neu zugegangen sind: von Paul Keller-Karlsruhe 3 Polydrome, Figuren aus dem Freiburger Münster; von Hellgrath-München 3 Landschaften; von O. Graf-Freiburg Vereinsblatt pro 1901; von W. Schram-Wien 3 Genrebilder, 3 Landschaften; von W. Frey-Mannheim Landschaft; von G. Jffel-Karlsruhe Frühling, Studie, Mädchen aus Schönbach, Gütachlerin; von G. Tyrahn-Karlsruhe Das Erlöschen. Ausstellung von Original-Radrungen und Stichen veranstaltet vom Verein für Original-Radrungen Karlsruhe.

Berlin, 10. Mai. Intendant Alois Fraas hat mit den Eigentümern des Theater des Westens hierüber einen notariellen Vertrag abgeschlossen, der ihm die genannte Bühne auf fünf Jahre unfindbar sichert. Der Kontrakt der gegenwärtigen Pächter läuft im Jahre 1903 endgültig ab. Das Theater des Westens wird sich auch unter der künftigen Direktion die ausschließliche Pflege von Oper und Operette zur Aufgabe stellen und hat Intendant Fraas bereits verschiedene Novitäten für sein neues Unternehmen erworben.

hd Budapest, 11. Mai. Aus Anlaß des Gastspiels des Berliner Theaters in Budapest ist zwischen zwei hervorragenden dortigen Kritikern, dem Professor Josef Kähler und dem Mitgliede der dramaturgischen Kommission des National-Theaters, Jostan Ambrus ein Konflikt ausgebrochen. Kähler, so wird gemeldet,

...der niederste (am 16.) 231, der Zugang 275, der Abgang 272, der Stand (am 30.) 254 Personen.

Bei der städtischen Sparkasse wurden im Monat April ds. Js. eingelegt 543 988 Mark 86 Pfg., zurückgezogen 486 058 Mark 41 Pfg., die Zahl der Einlagen betrug 3726, der Rückzahlungen 2048, Einleger gingen zu 456, ab 373.

Zum Vollzuge kommen 16 pfändgerichtliche Schätzungen von Liegenschaften, 61 Einnahme, 653 Ausgabe und 25 Abgangsbefreiungen.

Genehmigt werden 2 Gebäudeeinschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Für zulässig erklärt werden 114 Jahrsversicherungsbeiträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 2 062 447 Mk.

III. K. H. der Großherzog und die Großherzogin haben sich heute Mittag 12.27 Uhr nach Baden begeben und sind heute Abend wieder hierher zurückgekehrt.

Das Großherzogspaar wird am Montag Nachmittag in Seidenberg eintreffen und sich zum Besuche der Königin-Mutter Emma der Niederlande nach dem Koshof begeben.

Postpäckete. Die Vereinnung mehrerer Päckete zu einer Postpäckete ist für die Zeit vom 19. bis einschl. 26. Mai im inneren deutschen Verkehre nicht gestattet.

In der Bahnhofs-Frage werden wir fortgesetzt mit Artikel überflutet, die sich bald für, bald gegen die Verlegung des Bahnhofs aussprechen, dabei aber oft in leidenschaftlicher Weise den Streit zu einem persönlichen zu machen drohen.

X Gegen den Ein-Uhr-Ladenabschluss an Sonntagen findet am Montag, den 13. d. M., Abends 9 Uhr im Saale 3 der Brauerei Schenpp eine Protestversammlung statt, zu welcher die hiesigen Ladenbesitzer eingeladen sind.

Sonntagskonzerte. Im Stadtpark Konzert morgen von 4 Uhr Nachmittags ab die Kapelle des 3. Bad. Feld- Art. Regts. Nr. 50 unter Leitung des Herrn Stadtmusiker Schotte.

Rheinbad Maxau. Das für morgen (Sonntag) Nachmittags angekündigte Militärspektakel im Garten zum Rheinbad fällt aus.

Fälschung und versuchter Betrug. Ein Tagelöhner, der in einer Gerhandlung in Stellung war, hatte im Auftrage seines Arbeitgebers 300 Stück Eier mit quittierter Rechnung in einem Gasthause in der Karlsruherstraße abzuliefern.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Baden-Baden, 11. Mai. Die Kaiserin fährt heute Abend nach Straßburg, von wo sie voraussichtlich in acht Tagen hierher wieder zurückfährt.

belobte das Spiel der Berliner Schauspieler. Ambrus erwiderte, Kehler belobte das Spiel besonders in Björnsons Stücken, weil Björnson für Dreifus eingetreten sei und nur darum werden jetzt die Berliner Schauspieler so warm empfangen.

Vermischtes.

Leipzig, 11. Mai. Der Zustand des Chefredakteurs der soziald. „Leipziger Volkszeitung“, Dr. Schönkank, ist aller Voraussicht nach ein hoffnungsloser.

Darmstadt, 11. Mai. (Tel.) Die Gräfin Erbad-Schönfeld, geb. Prinzessin von Waldeck-Ryumont ist heute Nacht in König im Odenwalde von einer Tochter entbunden worden.

hd Köln, 11. Mai. (Tel.) In Beringhausen (Kreis Witten) fanden jüngst zur Arbeit gehende Bergleute 14 aneinandergekündete Dynamitpatronen nebst einer Partie Sprengpulver und eine lange Zündschnur.

Hörter (Westfalen), 11. Mai. (Tel.) Der Kirchturm der aus dem 11. Jahrhundert stammenden Kilianikirche ist vollständig niedergebrannt.

hd Litzke, 11. Mai. (Tel.) Die kollektivistischen Gemeindebehörden haben sämtliche Kreuztische aus den Sälen des Gemeinde-Spitals entfernen lassen, während die Krankenschwestern am Gottesdienst teilnahmen.

Strasburg, 11. Mai. Die für heute angelegte Parade ist vom Kaiser wegen der ungünstigen Witterung abgesagt worden.

hd Wien, 11. Mai. Nach eingeholter Information der N. Fr. Pr. wird im Vatikan die Nachricht, daß der Papst an den Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand ein Schreiben gerichtet habe, für unrichtig erklärt.

Die kirchlichen Vereine Wiens veranstalten heute ein Fest, das zu Gunsten des katholischen Schulvereins im Park des Thronfolgers betrieblenen Schlosses Belvedere stattfindet.

Paris, 11. Mai. Unter den vom „Siedle“ veröffentlichten Aussagen, die die Eierhazy vorigen Jahres vor dem französischen Generalkonsul in London über den Dreifushandel zu Protokoll gegeben ist hervorzuheben die Behauptung Eierhazy's, daß der Kaiser Henry Aufzeichnungen hinterlassen habe, um zu beweisen, daß er Mitschuldige geübt habe.

Algier, 11. Mai. Die Gendarmerie hat weitere 23 Araber, die an der Plünderung von Marguerite teilgenommen haben, festgenommen.

Konstantinopel, 11. Mai. Die Pforte hat gestern in der Angelegenheit der fremden Postämter eine zweite Note an die Botschafter gesandt, in der sie ebenso wie in der ersten gegen die Angelegenheit der fremden Postämter die Beschuldigung erhebt, daß sie die Einfuhr von Kontraband begünstigen.

Athen, 11. Mai. Der König begab sich gestern nach Patras (auf Morea), wo er Abends an Bord des Panzers „Biora“ nach Abbazia sich zum Besuche des Königs von Rumänien einschiffte.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 11. Mai. Der Antrag auf Festsetzung des Reichstages auf 26. September wird in einmüthiger Sitzung ohne Debatte angenommen.

Es folgt die erste Beratung des Gesetzesentwurfes betr. die Handelsbeziehungen zu Großbritannien.

Abg. Levechow erklärt, die Konventionen werden ihre Bedeutung gegen die Vorlage jetzt nicht geltend machen und für die Vorlage stimmen.

Abg. Münch-Ferber fährt aus: die Nationalliberalen würden dem Handelsprovisorium zustimmen.

Abg. Bachem schließt sich dem Vorredner an.

Abg. Bachnide stimmt ebenfalls zu.

Abg. Liebmann schließt sich Levechow an.

Der Entwurf wird sodann in erster und zweiter Lesung in der Fassung der Regierungsvorlage genehmigt.

Es folgt die erste Beratung der Verordnung betr. den Zoll auf Blauholz und den Zollzuschlag auf Kaffee und Kakao aus Haiti.

England und Transvaal.

London, 11. Mai. Die „Times“ melden aus Pietermaritzburg vom 6. d. M.: Das Ergebnis der vereinigten Operationen im Bushveld ist, daß sich 1300 bewaffnete Kriegführende ergeben oder gefangen genommen wurden.

Die Kräfte sind jetzt zur Vollkommenheit gebracht und bilden einen höchst interessanten militärischen Studiengegenstand, da sie für die gegenwärtige Art der Kriegsführung anschaulich sind.

Birmingham, 10. Mai. Der Kolonialminister Chamberlain hielt eine Rede, worin er ausführte, England kämpfe nicht um Kleinigkeiten, sondern um den Bestand des britischen Besitzes in Südafrika.

Bezüglich des Kohlenanfuhrzolls sagte der Minister, derselbe müsse den auswärtigen Käufern oder den Grubenbesitzern zur Last gelegt werden; die volkswirtschaftlichen Autoritäten behaupten, er werde vom Ausland getragen.

Offene Stellen.

Bühl. Bei hiesigem Notariat ist die Schreibgehilfenstelle mit einer Jahresvergütung von 600 M. sofort zu besetzen.

Die große Wandkarte von Baden und Württemberg

kommt bis Ende nächster Woche zum Versandt, was wir allen Bestellern hiermit zur Kenntnis bringen.

Die Expedition der „Badischen Presse“.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 11. Mai. Die Subskription auf Kronen 8 000 000 4% zu 102% rückzahlbare Ungarische Lokalfestbahndobligationen Serie II in Gold findet am 20. d. M. zum Kurse von 93 3/4% statt.

hd Frankfurt a. M., 11. Mai. (Tel.) Nachträglich haben im Rothschild'schen Familienrathe die Anhänger des Fortbestandes des Frankfurter Rothschildbankes gesiegt.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 11. Mai. Der Dampfer „Hegelberg“ ist am 10. ds. in Antwerpen angekommen.

Wasserstand des Rheins.

Maxau, 11. Mai. Morgens 6 Uhr 4.39 m, gefallen 2 cm. Neßl, 11. Mai. Morgens 6 Uhr 2.93 m, Beharrungszustand.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.

Das barometrische Maximum hat sich seit gestern ganz auf Nordosteuropa, wo sein Kern liegt, zurückgezogen und Mitteleuropa bildet heute wieder ein Gebiet niedrigen Druckes.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Mai, Barom., Therm., Wind, Feuchtheit, Wind, Wind, Wind. Rows for 10. Nachts 9 U., 11. Morgs. 7 U., 11. Mittags 2 U.

Höchste Temperatur am 10. Mai 16.7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 9.0.

Wetterbericht von Gundsack (Badener Höhe).

Samstag, 11. Mai, Nachm. 3 Uhr. Thermometer 12 Grad Wärme. Barometer steigend.

Warnung vor Fälschung

weder in Pillen noch in Pulverform noch mit Cacao gemischt, sondern in Flaschen mit eingetragtem Namen ist NUR Dr. Komml's Haematogen echt.

Seidenstoffe

Für Brautkleider, Gesellschaftskleider, Strassenkleider, Blousen und Ausputz.

Karlsruhe Carl Büchle Kaiserstrasse 148. Muster und Sendungen franco. 18907

BOVRIL

Vorzüglichster Fleischextract, übertrifft alle anderen an Wohlgeschmack u. Nährwerth.

Die Konditorei W. Schimmelpeng in Mannheim, E. 4, Nr. 1 (30 Bureau mit über 1000 Angestellten, in Amerika und Australien vertreten durch The Bradstreet Company) ertheilt nur kaufmännische Auskünfte.

für Mechaniker, Schlosser etc.

empfehle in nur guten Qualitäten und bester Zubereitung

Maschinisten-Anzüge

zu 2.50, 3.—, 3.50 bis 4.50 Mark.

Arbeiterhosen

zu 1.80, 2.—, 2.50 bis 3.50 Mark.

Arbeitermützen 30 Pfg.

so lange Vorrath.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ede.

An Sonn- und Feiertagen Ladenschluss 3 Uhr Nachmittags.

Karl Schermer,

mechanische Werkstätte,

Karlsruhe, Winterstr. 44, Telefon 1494,

empfehle ich zum Aufstellen und Liefern aller Arten von Dampfmaschinen, Motoren, Holzbearbeitungs-Maschinen etc. sowie Einrichten ganzer maschineller Anlagen.

Wellen u. Lager stets vorrätig.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Ausführung aller Arten von Dreherarbeiten.

Mark 55000

sind auf I. Hypothek in kleinen Posten aufs Land zu 4 1/2-5% auszuliehen.

Gedrukt mit Verlagschein an Finanzagent K. Kornsand, Karlsruhe i. B.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.
Montag den 13. d. Mts., Abends 7/9 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Neukam, Bismarckstraße 5643 Hch. Kohlbecker.

Gesellschaft Talia Karlsruhe.

Sonntag den 12. Mai:

Großes Gartenfest,

verbunden mit Gesang, Musik, Glückshafen und Tanz etc., im Schrenpp'schen Bierkeller, Beierthimer Allee. Hierzu laden wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein.

Der Vorstand.

Anfang halb 4 Uhr.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest am Pfingstmontag statt. 5631

Erklärung.

Allen Besitzern von Radanschlüssen diene auf verschiedene Anfragen zur Nachricht, daß der verehrl. Stadtrath die Verordnung betreffs Abnahme der Anschlussgebühren auf unsere Bitte gegen Zahlung der Anerkennungsgelder von nur 1 Mark zurückgenommen hat. Ein Verschulden in dieser Sache kann uns nicht treffen, da die Anforderung und zweimalige schriftliche Annahmungen irrtümlicherweise zu Händen eines Herrn gelangte, welcher dieselbe ignorierte.

Freie Vereinigung Karlsruhe der Allgem. Radfahrer-Union (Deutscher Touren-Club).

Frau Charlotte Kühner-Herbst,
Dentistin, 5641
Lammstr. 5, zwischen Kaiserstr. u. Zirkel.

Wilh. Weinschenk jr.,
Schäftefabrik u. Lederhandlung,
Ritterstrasse 34. 1889.12

Karl Schermer,
Winterstraße 44, Telephon 1434,
empfiehlt seine Reparaturwerkstätte für Fahrräder,
sowie Lager sämtlicher Ersatztheile. 5644*

Verlag von Fr. Lehmann's Buchhandl., Zweibrücken.



DIE DEUTSCHE FLOTTE
Ihre Entwicklung und Organisation.
Für jeden Flottenfreund, für alle Bibliotheken ist das prächtige Werk von ganz außerordentlichem Interesse. 2880a
Das in 8^o Format gehaltene Buch ist in einem feinen, flexiblen Ganzleinenband mit künstlerisch farbiger Decke gebunden und enthält außer 19 Bogen Text 142 Textillustrationen, 2 prächtige Lichtdrucke, ferner 51 fein kolorierte Tafeln mit 290 Figuren.
Von Sr. Kgl. Hoh. dem Großherzog v. Baden:
... den verbindlichsten Dank auszusprechen mit dem Bewußtsein, daß Se. Kgl. Hoh. Sich freuen, den Inhalt des Buches näher kennen zu lernen.
Karlsruhe, 10. April 1901.
Großherz. Geheim-Kabinett.
Am 6. ds. wurden von Sr. Kgl. Hohheit dem Großherzog von Baden 25 Exemplare bestellt.

Häuser-Verkauf.

1. Ein dreistöckiger Neubau mit Garten in Baden-Baden, Ecke der Fürstenberger Allee und Bahnstraße, sehr geeignet für Großbrauereien zum Wirtschaftsbetrieb, da Einrichtung theilweise vorhanden. Erdgesch. besteht aus drei großen Lokalen. Etagen sind vermietet.
2. Ein Neubau, 2 1/2 stöckig, an drei Straßen im Mittelpunkt von Doss gelegen, welcher sich zum Betrieb eines jeden größeren Geschäftes eignet, weil großer, geschlossener Hof, Garten und Detonomiegebäude vorhanden sind. Speziell ein Eisengeschäft würde, da mehrere Fabriken am Ort sind, gute Zukunft haben.
3. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit 3 Gärten in Winden, beim Jagdhaus, in welchem lange Jahre eine Wirtschaft war und jetzt eine Weinhandlung betrieben wird. Lager- und Transportfässer, sowie großer Vorrath selbstgelesterter und gut gepflegter Weiß- und Rothweine verschiedener Jahrgänge und neue Dampfweinnerei, sowie noch drei weitere Keller mit neuen, großen Fässern und Inhalt, die derselbe in Pacht hat, im Ganzen circa 60000 Liter prima alte und neue Weine können mit übernommen werden.
Diese 3 Etablissements sind, da der Eigentümer durch ein weiteres Geschäft überlastet ist, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 2912a an die Exped. der „Bad. Presse“.

An einem guten, kräftigen Mittags- und Abendessen können noch einige Herren theilnehmen. Auch sind dabei 2 schöne Schlafstellen zu vermieten.
Schiffstr. 32, partierre. B7702

L. z. Tr.
13. V., 19 U. A.
Kzchn.

Bärenzwinger.



Donnerstag den 16. Mai ds. Jrs. (Christi Himmelfahrtstag)
Ausflug
nach Marxzell-Etlingen.
Abfahrt Nachmittags 2^o Uhr am Marktplatz. 5666.3.2
Näheres im Zwinger und in der Stadtapotheke (Karlstraße Nr. 19). Einzeichnung in die Listen ebenda bis spätestens Dienstag Abend.

Maria Schott-Mohr,
Concertsängerin und B7693
Gesanglehrerin,
wohnt jetzt:
Herrenstrasse 37, II.
Zu sprechen von 3—4 Uhr.

Im Räumungsverkauf.
Bodenteppiche
und
Läufer
verkaufe ich mit
20% Sconto
aus. 5634.3.1
Franz Cauer
Kaiserstraße 185.

Heirath.
Ein Wittwer, 52 Jahre alt, kath., angenehmes Aeußere, rüftig, gutmüthig, kinderlos, mit sicherer, gut rentabler Stellung, wünscht sich mit einem älteren Fräulein oder kinderlosen Wittwe, angenehme Erscheinung mit eigener Wohnungseinrichtung in aller Nähe zu verheirathen. Erstgemeinte Offerten bitte unt. Nr. B7693 an die Exped. der „Bad. Presse“ einzufenden. Vermittler verbeten. 2.1

Wirtschaftsverkauf.
Eine gangbare Wein-, Bier- u. Speisewirtschaft in guter Vertheilung hiesiger Stadt mit bedeutendem Umsatz, nebenbei hohe Mietseinnahme, habe im Auftrag zu verkaufen und kann, wenn erwünscht, bald übernommen werden. Alles Nähere bei **Adolf Kast,** Karlsruhe i. B., Waldstraße 29, 2. Stod. 5629

Besondere Gelegenheit!
Speisezimmer-Einrichtung.
Durch Abreise einer Herrschaft habe ich solche zu verkaufen und besteht in einem großen, sehr schönen Buffet, 12 Stühlen, 1 Servirisch, 1 Tisch, 1 Bournisch. 5637
Die Sachen sind bereits noch neu und werden sehr billig abgegeben. 2.1
Markgrafenstraße 16, 2. Stg.

Ein Firmaschild
mit eiserner Stange, sowie ein Resinghahnen mit großem Kaliber sind billig zu verkaufen. Näheres B7687.2.1 Schiffstr. 59, I. r.
Eine Singer-Hühnchen- und eine Hand- und Fußbetriebsmaschine sind unter Garantie billig zu verkaufen. B7697
Kaiserstraße 4, part.

Vertiko,
gebrauchter, wird billig abgegeben. Markgrafenstr. 16, 2. Stg.
Ein Dual-Faß, neu, weingrün, 664 Liter, ist billig zu verkaufen. B7699
Kaiserstraße 68.
Ladenseiter, 1 m breit, 2,45 m hoch, sammt Kolladen sofort billig zu verkaufen. B7704
Näh. Schützenstraße 55, 2. St.
Ein großer, eiserner Brunnen mit Rad sofort billig zu verkaufen. 5642
E. Simbel, Mühlburg, Bad- und Fleischmarkt.

Neuheiten in Confections

- | | |
|----------------|-----------------|
| Jacken | Wollene Costüme |
| Paletots | Waschkleider |
| Golf-Capes | Costümeröcke |
| Wetter-Capes | Morgenkleider |
| Staubmäntel | Blusen |
| Schwarze Capes | Blusenhemden |
| Spitzen-Capes | Unterröcke |
- 5640
sind in großer Auswahl und in allen Preislagen vorräthig.
- # S. Model.

Für Rechnungsteller.

Zur Fertigung der 1900er Gemeinderrechnung von Waldkirch suchen wir einen zuverlässig arbeitenden thätigen Rechnungsteller. Die Arbeit kann hier im Rathhaus oder auswärts gefertigt, nur sollte damit alsbald begonnen werden. Wir sehen Angeboten mit Angabe der Ansprüche spätestens bis 15. d. M. entgegen. Waldkirch, 7. Mai 1901. Der Gemeinderath: Schil.

Gründliche kaufmännische Ausbildung
für Damen und Herren durch erste Lehrkräfte, auch ohne Vorkenntnisse. Nach Auswärtsbrieflich. Erfolg garantiert. Stellennachweis. 2921a.2.1
Näheres durch **Grimm's Verlag, Wiesbaden.**

Silse
gegen **Blutstauung**, sicher!
Jaenicke, Hamburg,
Alter Steinweg 8, II. 2924a

Wäsche zum Waschen u. Bügeln
wird angenommen. Mosen, Lutterstraße, Süd 25 bis 30 Pfg. B7746
Schügenstraße 65, 1. Stod.
Ein schönes gesundes 6 Monate altes Mädchen von guter Herkunft wird gegen einmalige Vergütung an Kindeshand abgegeben. 2.2
Gef. Off. bitte u. Schrift B7616 in der Exped. der „Bad. Presse“ niederzul.

Bäckerei.
eine gangbare, in guter Geschäftslage, wird von einem thätigen Bäcker auf 1. Juli zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. B7676 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Drogen-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft
in einer bad. Garnison- und Fabrikstadt zu verkaufen event. zu verpachten. Gef. Anfragen an **Radfabrik L. u. C., Daxlanden, Karlsruhe.** B7709.3.1

Hausverkauf.
In einem größeren Fabrikort bei Karlsruhe ist ein Geschäftshaus mit Laden und Werkstätte sofort billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu verschiedenen Geschäftsbetrieben, sowie auch für Metzger.
Näheres unter Nr. B7694 durch die Exped. der „Bad. Presse“. 3.1

Grasverkauf.
Eine gutbedeckte Grasfläche von circa 2 Morgen zur Grünfütterung zu vergeben. B7679
Zu erf. **Karl-Friedrichstr. 23.**

Spezerei-Geschäft.

Ein rentables Haus mit gut gehendem Spezerei-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Adolf Kast,** Waldstraße 29, 2. Stod. 5630

Divan,
von Sammetstoffen, wird billig abgegeben. 5636.2.1
Markgrafenstraße 16, 2. Stg.

Ein sehr gut erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. B7706
Kugartenstraße 29, 4. Stod.

Fenster mit roth. Gemäldern 6 Stück, 195 cm hoch, 110 cm breit, mit ganzen Scheiben und Vorfenstern, gut erhalten, zu verkaufen. B7684
Näheres Karlstraße 24, 2. Stod.

Junger Mann,
im Alter von 16 bis 18 Jahren, wird für Lager und Versandt zc. in ein Engros-Geschäft per sofort oder später gesucht. 2.1
Selbstgeschriebene Anerbieten mit Gehaltsanspruch sind unter Nr. 5623 an die Exped. der „Bad. Presse“ einzureichen.

Friseurgehilfe,
ein tüchtiger, findet sofort oder bis 15. Mai 1901 dauernde Stellung bei **C. Kiesler, Friseur u. Heilgehilfe, Baden-Baden.**

Feinmechaniker,
der auch in Schwachstrom-Anlagen bewandert ist, für sofort gesucht. 5622
Grund- u. Oehmichen, Waldstraße 26.

Jos. Flumm, Kleidermacher,
5 Herrenstraße 5. B7677
Suche Arbeiter auf schöne Reparatur.

Stellen finden sofort Dienst-
mädchen jeder Art. Ebenso sucht eine alleinstehende Frau und eine Kellnerin, sowie ein junger Hausburche Stelle. Waldhornstr. 27, 2. St. B7678

Büglerin
findet dauernde Beschäftigung. Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. 5610.2.2
Geschw. Bohm, Kreuzstraße 18.

Bureaugehilfe

mit schöner Handschrift von einer Feuerversicherungs-Generalagentur in Karlsruhe gesucht.
Offerten unter Nr. 5627 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.1

Ein Fräulein
oder Frau, welche im Nähen bewandert ist, findet sofort dauernde Beschäftigung. Waldstr. 30, 2. St. B7680

Ein besseres Dienstmädchen wird per 1. Juni bei hohem Lohn von einem kinderlosen Ehepaar gesucht. Zu melden B7686
Kriegstraße 151, partierre.

Ein Mädchen,
welches etwas nähen kann und häusliche Arbeit gerne verrichtet, findet bei guter Bezahlung sofort Stellung. Waldstraße 30, 2. Stod. B7681
Monatsfrau auf täglich eine Stunde gesucht. B7704
Näh. Wilhelmstr. 26, Hinterh.

Junger Mann,
gewandt in Bureauarbeiten, sowie in stenographie und Rechen-schreiben, sucht unter bescheidenen Ansprüchen passende Stellung, wemöglich in techn. Branche.
Offerten erbeten unter Nr. B7688 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junge, flotte Kellnerin
sucht Stelle in besserem Restaurant. Offerten unter Nr. B7685 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Herrnhofstr. 17, 1. St., ist eine gut möblirte Mansarde mit großem Fenster, Aussicht auf Durlachthor, billig zu vermieten. B7701

Degenfeldstraße 12, 4. Stod., rechts, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort billig zu vermieten. B7688

Eine ordentliche Frau od. Mädchen als **Mitbewohnerin** gesucht. Näh. Jähringerstr. 59, Stb., r. B7690
Kaiserstr. 134, Hinterh. 2. Stod., ist ein möblirtes, freundliches Zimmer mit 2 Betten sogleich zu vermieten. B7705
Pronenstr. 34, 1. Tr., sind zwei schöne Schlafstellen mit Kost an solide Arbeiter zu vermieten. 5396*

Markgrafenstraße 40, Seitenbau, 3. St., links, können zwei anständige Arbeiter Kost u. Wohnung finden. B7682
Schützenstr. 56, Seitenbau 3. St., wird ein besserer Arbeiter in Logis gesucht. B7691
Waldstr. 52, nächst der neuen Post, ist ein gut möblirtes Partierzimmer zu vermieten. B7708
Merberplatz Nr. 50, 3. Stod., ist auf sofort oder 15. Mai ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Radfahrer- und Touren-Anzüge

elegante und chic Sachen mit langer und Pumphose und gleichem Stoff zur Wäze empfehlen in allen Weiten und Größen
fertig und nach Maass zu billigsten, streng festen Preisen

SPIEGEL & WELS,

Kaiserstraße 76, Marktplatz, Telephon 1207.

Fahrritz-Versteigerung.

Montag den 13. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden **Blumenstraße Nr. 23, II. Stock,** die zum Nachlass des verstorbenen Schneidermeisters

Ludwig Knoch

von hier gehörigen Fahrritze gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

- 1 Schreibtisch, 1 Sopha mit 2 Fauteuils (Kameeltasche), 1 vierediger Tisch (Salontisch), Pfeiler- u. andere Kommoden, 2 runde Nippstische, 3 Rohrstühle, 1 Chaise-Longue, Giffoniers und sonstige Schränke, 1 Nähtisch, 2 vollständige Betten, verschiedene Tische, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Regulateur, div. Spiegel und Bilder, Decken, Teppiche, Vorhänge, Portieren und Store, 1 vollständige Herrengarderobe und Herrenleibwäsche, 1 komplette Frauengarderobe, sowie sämmtl. Leib-, Bett- und Tischwäsche, 1 Zuschneidetisch mit Untergerüst, Schrank und Schubladen, 1 einfacher Zuschneidetisch und verschiedenes Handwerkzeug, 2 Nähmaschinen, 1 Bügelofen mit 4 Bügeln, verschiedene Schaber, Schließkörbe und Reisetöcher, ein Openglas, Schuhe, Stiefel, Schirme und Stöcke, 1 goldene Herrenuhr mit Kette, 1 Brillant-Herrenring, 3 goldene Ringe, alte Münzen, Dessertmesser mit Silbergriff, Kücheneinrichtung, bestehend aus: 1 Kochherd, 1 Gasherd, 1 Küchenschrank, Tisch, Hoer und Schäfte, Lampen, Koch- und Küchengeschirr, Wandteller und Nippstücken, sowie sonstiger Hausrath,

wozu Kaufliebhaber höflich einladet. 5486.2.2

Karlsruhe, den 8. Mai 1901.

Ed. Koch, Ortsrichter,
Luisenstraße 2a.

Fahrritz-Versteigerung.

Dienstag den 14. Mai l. J.,

Vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, werden **Karl-Friedrichstraße 2, II. St.,** im Auftrag nachverzeichnete Fahrritze gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 aufger. Bett, 1 Koffhaarmatratze, verschied. Bettwerk, 1 Sopha, 1 Ausziehtisch mit 6 Einlagen für 18 Personen, 1 Schreibtisch mit Vultaufsatz, 1 Schreibpult, versch. einh. Schränke, versch. Tische, 2 Kommoden, Stühle, Spiegel, 1 Truhe, 1 Regulateur, 1 Wanduhr, 1 dreiarmer Gasleuchte und verschied. einflammige Gaslampen, 1 eiserner Blumentisch, 1 Ofenschirm, 1 amerikan. Dauerbrandofen, eine bereits neue **Vadeinrichtung mit Gasofen**, 1 Vogelkäfig, 1 Kochherd mit Kupferschiff, 1 Küchenschrank, 1 Speise, 1 Ofenschrank, Küchengeschirr, 1 Waschkübel, sowie noch verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet 5628.2.1
M. Wirnser,
Vorsitzender vom Ortsgericht II.,
Hirschstraße 27.

Praktischstes Portemonnaie der Welt!

Aus einem Stück gearbeitet.
D. R.-G.-M. Nr. 128785. — Engl. Patent Nr. 111214.



Bekannt unter dem Namen **„Practicum“.**
Die Patentfalte dieses neuen Portemonnaies fasst je nach Größe Mk. 60—100 Silber, ohne dass das Portemonnaie dadurch dicker wird.

Vorrätig in allen Grössen und Ledersorten für Damen u. Herren im Preise von Mk. 3.— bis Mk. 8.— bei

J.G. Höfle, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 122.

Wegen Magazins-Räumung und Umbau verkaufe ich ein größeres Lager **Edelbranntwein**, bestehend in **altem und neuem Ia. Kirchwasser, desgl. Zwetschgenwasser, Heidelbeergeist, Brombeergeist und Wachholder** mit Garantie. Zahlungsfähige Großhändler und Konsumanten erhalten Lager- sache und Anstellung gratis. 2913a.5.1

Anton Schön, Bühl-Affenthal.

Hochlegante Knaben-Anzüge

in nur besten Stoffen, vielen Farben und Ausstattungen

empfehlen in überaus großer Auswahl zu sehr billigen, streng festen Preisen

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz. Telephone 1207. 5647

Bum Abschluss von: Einbruch-Diebstahl-Versicherungen

(Prämie für kleinere Haushaltungen ca. M. 3.— pro Jahr, Prämie für mittlere Haushaltungen ca. M. 5.— pro Jahr, Prämie für größere Haushaltungen ca. M. 15.— pro Jahr);
Haftpflicht-Versicherungen aller Art
Unfall-Versicherungen
Fahrrad-Diebstahl-Versicherungen
Collectiv-Versicherungen
Glas-Versicherungen
Versicherungen von Post- und Eisenbahn-Werthsendungen
Eisenbahn-Unfall-Versicherungen (auf 20 Jahre und fürs ganze Leben)
Kautions- und Garantie-Versicherungen
empfehlen sich die **Generalagentur der Admitten Unfall-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft zu Köln a/Rhein.**

Friedr. Maich jun.
Westendstraße 32,
Karlsruhe i. Bad.

Agenten und stille Vermittler gegen hohe Provision überall gesucht!



Wanderer-Räder
Dürkopp-Räder
Opel-Räder 4062.15.7

Kettenlose Räder
neue Modelle

empfehlen der Generalvertreter **Peter Eberhardt.**

Amalienstraße 18. Telephone 1304.
Große Reparaturwerkstätte.



Chinesische (Cosmetisches) Schönheitsmittel wird angewendet bei Sommerprossen, Mitisieren, gelbem Teint u. unreiner Haut, fälsche M. 3,00 halbe Flasche M. 1,50. **Vitennisch** macht die Haut zart und blendend weiß, à Fl. M. 1,00. **Bartomade** à Dose M. 3,00, halbe Dose M. 1,50, befördert das Wachstum des Bartes in nie geahnter Weise.
Chinesisch. Haarfarbmittel à Fl. M. 3,00, halbe à Fl. M. 1,50, färbt sofort dicht in Blond, Braun u. Schwarz, abertüft alles bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Entharungsmittel à Fl. M. 2,00, zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gewünscht, im Zeitraum von 5 Minuten ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.
Eau de Cologne philovome (Myrrhen-Haarwasser), hergestellt aus den wirksamsten Bestandtheilen der Myrrhe, reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schminnen und verhindert das Ausfallen der Haare, deren Wachstum in nie geahnter Weise befördert, wofür der Erfolg garantiert wird, per Fl. M. 1,50.

Allein ächt zu haben bei **W. Krauss, Parfümerie**, in **St. N. 15916**. Die alleinige Niederlage befindet sich **Karlsruhe bei H. Bieler**, Parfümerie-handlung, Kaffee-Str. 227.

Urania, beste, feinste Marke. Billige Preise. 1110a.12.8
Wiederverkäufer gesucht.
Urania-Fahrradfabrik, Lottbus.

50 bis 100 Liter Hofgutmilch sofort abzugeben.
Offerten unter **W. 1588** an **Hansenstein & Vogler, A.-G.,** Karlsruhe. 5571.4.3

Bestecke

silberplattirte, der weltberühmten Metallwaarenfabrik **Goesslingen St.**
verkaufe zu **Fabrikpreisen.**
H. Reudter,
Juwelier.
Garantie für **Haltbarkeit** der Bestecke **10-15 Jahre** bei täglichem Gebrauch.
Reparaturen und Neuarbeiten bekannt schön und billigst.

Sonnen- und Regenschirme

Großartige Auswahl! Zabelhaft billige Preise!
Reparaturen und Aebertziehen schnell und billig!
P. Buschini, Schirm-Fabrikant,
110 Kaiserstraße 110. 5124

Wenn Sie noch billig kaufen wollen
so beeilen Sie sich, denn am
26. Mai
ist unwiderruflich
Schluss
des **Ausverkaufs** in
Herren- und Knabenkleidung, sowie Waarenstoffen.
Louis Holzmann,
Kaiserstraße 122. 5567.3.1
Die Geschäftseinrichtung, sowie die Büsten, Ständer, Nähmaschine u. c. sind zu verkaufen und sind jederzeit anzusehen.

Großer Räumungsverkauf wegen Umzug.

Da ich das jetzt innehabende Lokal im nächsten Quartal räume, sehe ich mich veranlaßt, mein großes Waarenlager, um es auf einen möglichst kleinen Stand zu bringen, einem

Räumungsverkauf

zu unterstellen.
Ich gewähre auf sämtliche Waaren **10 Prozent Rabatt** und biete hierdurch bei meinen als billig anerkannten Preisen den geehrten Abnehmern eine äußerst vortheilhafte Kaufgelegenheit.
Auf einen Posten zurückgesetzter Waaren gewähre ich **15 und 20 %.**
Ich bemerke höflich, daß die Preise sämtlicher Waaren auf den Etiquettes mit Zahlen ausgezeichnet sind.
Ich bitte, von meinem Angebot recht ausgiebigen Gebrauch zu machen. 5638.2.1

Franz Tauer,
Kaiserstraße 185,
Eingang im Hausflur.

Durch uns zu beziehen:

Dreyfuss

5 Jahre meines Lebens. Preis 3 Mk., geb. 4 Mk. 340 Seiten.
Nur diese Woche!!!
Verkauften Jahrg. 1900 u. früher von: Leipzig, Illustr. Ztg. à 3 M., Land u. Meer, Gartenlaube, Gute Stunde, Illustr. Welt, Flieg. Blätter à 2 M., Daheim, Romanbibliothek, Berliner Illustr. Zeitung, Das neue Blatt, Heitere Welt per Jahrgang kompl. à 1,50 M., Moderne Kunst, neu, fehlerlos, Jahrg. 5-8 à 5 M. Bei Abnahme von 5 Jahrg. franco.

Ansichtskarten!!!!

kunstl. ausgef. 100 St. 2 M. sort. Perl- u. Glimmer 100 „ 3 „ Seen-Glimmer 100 „ 5 „ Germania Berlin, Besselstr. 2A.

Edel-Tannen-Honig. 2818a*
Boisl. 10 Bld. franco 8.50 Mk., 5 Bld. franco 5 Mk. incl. Bische. Größere Mengen billiger.
O. Hartmann, Zuckerei, Gerndbach i. S.

Günst. Gelegenheits-Kauf.

Ein feines Damenrad (Dartow), einige Wochen gefahren, ein sehr guter schwarzer **Raumgarne-Anzug**, mittlerer Größe, für Heilichkeiten sehr gut passend, zwei große **Wirthschafts-Lampen**, sowie eine sehr gute **Marquise**, sind sehr bill. zu verkaufen. Martenstr. 68a, im Eckladen, B. 746-7-2

Antiker Schreibsekretär,
über 200 Jahre alt, ist billig zu verkaufen. B. 746-7-2
Karlsruh. 20, Hinterh.

Neufundländer-Hündin,
8 Wochen alt, rein schwarz, von höchst-prägn. Eltern, preiswerth zu verkaufen. B. 746-7-2
Eichmann, Kapellenstr. 48, III.

Adresskarten, eine- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse“.**